FDP Wetterau

LANDRAT WECKLERS ABLEHNENDE HALTUNG BESCHÄFTIGT JETZT LANDTAG

13.07.2021

FDP kritisiert fehlende Schulentwicklungsplanung in der Wetterau

„Wir werden den Stillstand in der Bildungspolitik des Kreises nicht tolerieren“

„Landrat und Schuldezernent Weckler versagt mit seiner Schwarz-Roten Koalition auch bei der Entwicklung der Bad Vilbeler John-F.-Kennedy-Schule, einer Haupt- und Realschule mit Förderschwerpunkt. Dass eine ganze Schule mit besonders zu fördernden Schülerinnen und Schülern derart zerstückelt werden soll, ist weder sinnvoll, noch durchdacht“, kritisieren die Freien Demokraten im Wetterauer Landtag um die bildungspolitische Sprecherin Julia Raab und den Fraktionsvorsitzenden Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn aus Bad Vilbel. Bis vor wenigen Monaten war man an der Schule in der Quellenstadt noch davon ausgegangen, dass Erweiterungsmaßnahmen die großen Platz- und Raumproblemschwierigkeiten bald abmildern. Jetzt wurde klar, dass diverse Klassen der Schule ab dem kommenden Schuljahr offenbar langfristig in leerstehende Räumlichkeiten der Brunnenschule umziehen. Weite Wege für Lehrkräfte und Schüler sind die Folge.

„Der Kreis steht hier klar in der Verantwortung. Es gibt seit 2014 keinen neuen Entwicklungsplan für die Schulen. Laut Hessischem Schulgesetz müssen diese Pläne alle fünf Jahre erstellt und angepasst werden. Es ist offensichtlich, dass die Schule durch einen Neubau erweitert werden muss“, stellt Raab klar.

Dass kein neuer Schulentwicklungsplan vorliege, wurde in der vorangegangenen Sitzung des Bildungsausschusses im Kreistag problematisiert. Die Antwort des Landrats auf diese Kritik macht die Freien Demokraten fassungslos. „Landrat Weckler hat die exklusive Meinung vorgetragen, dass Schulentwicklungspläne sinnlos seien, die Erstellung sehr viel Arbeit verursache, aus dieser Arbeit nichts herauskomme und deshalb alles nur

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-wetterau.de/?p=3051

Zeitverschwendung sei“, so der FDP Landes- und Kommunalpolitiker Hahn.

Der FDP-Politiker hat diese Äußerung deswegen umgehend zum Thema im Landtag gemacht und eine Kleine Anfrage eingereicht. Hahn will in Wiesbaden unter anderem wissen, ob die Landesregierung um den zuständigen Kultusminister Prof. Alexander Lorz (CDU) die in der Sitzung vorgetragene Meinung des Landrats teilt und wie Schwarz-Grün in Wiesbaden die Umgehung der Verpflichtung der Überprüfung des Schulentwicklungsplan nach fünf Jahren einschätzt. Zudem fragt der FDP-Mann auch, ob sich die Landesregierung mit dem derzeitigen Zustand in der Wetterau zufrieden gibt, welche weiteren Maßnahmen die Landesregierung ergreift und wie sie mit dem vorliegenden Fall umgeht.

„Die Schulentwicklung ist eine der wichtigsten Aufgabe des Wetteraukreises, hier wird über die Zukunft unserer Kinder entschieden. Dass Landrat Weckler es nicht für nötig hält, Schulentwicklungspläne aufzustellen und sich dann daran zu orientieren, ist unverantwortlich, erklärt aber gleichzeitig die schlechte Schulentwicklung im Kreis“, rügt der ehemalige Justizminister Hahn den Landrat. „Schulen wie die JFK in Bd Vilbel werden zerstückelt, geplante Neubauvorhaben werden verschoben, die Digitalisierung wird verschlafen. So kann und darf es nicht weitergehen. Wir werden den Stillstand in der Bildungspolitik des Kreises nicht tolerieren“, macht die FDP-Bildungsexpertin Raab abschließend deutlich.

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-wetterau.de/?p=3051